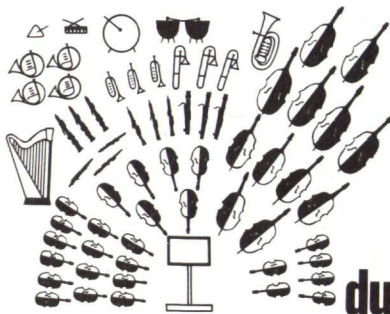




Es gibt fast nichts, was durch Ordnung nicht noch etwas besser würde.

Lassen Sie die Ausgaben dieses FonoForum-Jahrganges nicht irgendwo herumliegen, sondern heften Sie sie in die ebenso schöne wie praktische Sammelmappe ein. So machen Sie aus der Zeitschrift für Ihr Hobby ein jederzeit griffbereites Lexikon. Damit Sie immer den Überblick haben, enthält das Dezemberheft ein ausführliches Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Die Sammelmappe von FonoForum



Coupon

Ja, ich bestelle hiermit ... Ex. Fono Forum-Sammelmappen zum Preis von je DM 16,- (Endpreis - Lieferung frei Haus ohne zusätzl. Kosten).

Die Bezahlung erfolgt gegen

- ☐ Eurocheck
☐ Vorkasse Postscheckkonto München 998 70-800

Name: _____

Adresse: _____

Bitte ausschneiden und absenden an:
MZV, Moderner Zeitschriftenvertrieb
Postfach 1123, 8057 Eching

FF 8/87

LESERBRIEFE

Abgestoßen

Zu der vergleichenden Discographie „Tosca“ (Heft 5/87)

Mit Interesse habe ich Ihren Bericht zu „Tosca“ gelesen. Ich habe nie Musikunterricht gehabt, jedoch bin ich ein großer Opernfan. Besonders die Opern Verdis, Puccinis, Gounods, Meyerbeers, Massenets liebe ich sehr. Ich gehe regelmäßig ins Opernhaus und besitze unter anderem drei Gesamtaufnahmen alleine von „Tosca“. Dazu Videos und Gesamtaufnahmen auf Bändern von Bekannten. Und nun muß ich ganz ehrlich sagen, es wundert mich, Sie so schreiben zu sehen, als wäre die Callas das Nonplusultra aller Toscas. Die Callas spielt und singt ja gar nicht Puccinis Tosca, sondern eine Callas-Tosca. Diese Schau, diese Affektion, also mich stößt das nur ab. Da lobe ich mir die Aufnahme von 1956 mit Milanov, Björling, Warren, Corena oder auch die von 1973 mit Price, Domingo, Milnes. Auch Gigli überzeugt mich in Querschnitten nicht so, wie anscheinend Sie. Ich bin durchaus der Meinung, daß Ihre „Vergleichende Discographie“ sehr einseitig nur die Passion eines ausgemachten Callas-Fans wiedergibt. Noch eins, ich bin durchaus kein Callas-Gegner.

Sigrid Kotthaus, Hückeswagen

Einkaufs-Tip

Zu unserem Leser-Service „Testeinkauf II: Berlin“ (Heft 5/87)

Leider vermisste ich bei Ihrem Testeinkauf einen Hinweis auf die Güte der fachlichen Beratung in den getesteten Geschäften. Auch sollten die Möglichkeiten, verschiedene CDs im Hörtest zu erleben, nicht ungenannt bleiben. Nach meinen Erfahrungen ist es ja gerade wichtig, eine wirklich gute Fachberatung auf dem Sektor Klassik zu erhalten und letztendlich das eigene Ohr entscheiden zu lassen. Gute Fachberatung bekommt man in Berlin-Steglitz bei „Ton und Welle“, in der Schloßstr. sowie bei „Ton Art“ in der Deitmerstr. 9 (übrigens ein Fachgeschäft allein für Klassik-CDs). Ich ziehe persönlich letz-

teres Geschäft vor, da man dort die Möglichkeit hat, mehrere CDs gleichzeitig im Vergleich zu hören. Außerdem ist die technische Anlage von einwandfreier Qualität und das Angebot sehr umfangreich. Ich kann mir vorstellen, daß viele Berliner Klassik/CD-Fans dankbar für diesen Tip sind. Ich war es auch.

Thorsten Haacke, Berlin

Ich habe vor kurzem Ost-Berlin besucht und dabei Ihre Empfehlungen, die ich aus eigener Erfahrung bestätigen kann, genutzt. Hierfür darf ich mich bedanken. Gleichzeitig möchte ich nach meinen eigenen Ermittlungen folgendes ergänzen: In Ost-Berlin, im neu entstandenen Nicolai-Viertel (hinter dem Roten Rathaus, Alexanderplatz) ist ein neuer Schallplattenladen in der Eiergasse eröffnet worden. Diese Musikalienhandlung bietet ebenfalls ein breites Repertoire. Außerdem befindet sich daneben das Geschäft „Musikalien und Schallplatten antiquarisch“. Auch hier lohnt sich ein Besuch. Ferner bietet das Kaufhaus „Centrum“ am Alexanderplatz eine Schallplattenabteilung im 4. Stock.

Reiner Neundorff, Stade

Authentizitätsfragen

Es ist erfreulich, daß Herbert Glossner in „FonoForum“ 5/87, S. 48, auf die Einspielung von Orgelwerken Sigfrid Karg-Elerts durch W. Stockmeier positiv hinweist. Seinem Nachsatz, in solch einer Auswahl „hätte wohl die Passacaglia und Fuge über B-A-C-H op. 150, im Jahre vor seinem Tod entstanden, nicht fehlen dürfen“, ist freilich angesichts der gravierenden Authentizitätsfragen bei dem nur in einer intensiv bearbeiteten und stark gekürzten Version veröffentlichten Werk nicht beizustimmen (vgl. S. Gerlach: S. Karg-Elert: Verzeichnis sämtl. Werke. 1984, S. 97; G. Hartmann: Die Orgelwerke von S. Karg-Elert. Diss. Bonn 1985, Bd. I, S. 474ff). Im übrigen gibt es bereits eine Einspielung dieses gewiß interessanten, wenn auch in seiner jetzigen Form nicht authentischen Opus (Günter Berger bei Psallite).

Dr. Albert Raffelt, Freiburg

Die Redaktion behält sich vor, die Leserbriefe gekürzt wiederzugeben.

DIE UNERREICHTEN ORIGINALS DER SUPERSTARS DES JAZZ HOT TRACKS FOR COOL CATS

VOL. 1 2 LP · 819 450-2
CD 819 450-2

Take Five The Dave Brubeck Quartet ■ Desafinado Stan Getz & Charlie Byrd ■ Lullaby Of Birdland Sarah Vaughan ■ My Funny Valentine The Gerry Mulligan Quartet ■ Cheek To Cheek Ella Fitzgerald and Louis Armstrong ■ The Preacher Horace Silver and The Jazz Messengers ■ Jubilation Cannonball Adderley Quintet ■ Mercy, Mercy, Mercy Cannonball Adderley Quintet ■ Milestones Miles Davis Sextet ■ The Girl From Ipanema Stan Getz - Joao Gilberto ■ Sister Sadie The Horace Silver Quintet ■ The Sidewinder Lee Morgan ■ Night In Tunisia Art Blakey's Jazz Messengers ■ This Here Cannonball Adderley Quintet ■ Moanin' Art Blakey's Jazz Messengers

VOL. 2 2 LP · 816 380-1
CD 816 380-2

Bernie's Tune The Gerry Mulligan Sextet ■ Samba De Uma Nota So (One Note Samba) Stan Getz & Charlie Byrd ■ Love For Sale Al Cohn - Zoot Sims Quintet ■ A Foggy Day Ella Fitzgerald & Louis Armstrong with the Oscar Peterson Trio ■ Lover Come Back To Me Dinah Washington - All Star Jam Session ■ Are You Real? Art Blakey's Jazz Messengers ■ Moanin' Quincy Jones And His Orchestra ■ Caravan Clifford Brown All Stars ■ You'd Be So Nice To Come Home To Helen Merrill with Quincy Jones' Orchestra ■ Sister Sadie Woody Herman And His Orchestra ■ Watermelon Man Woody Herman And His Orchestra ■ Lover Man Sarah Vaughan ■ Jordu Clifford Brown & Max Roach ■ Improvisation For Two Unaccompanied Saxophones Al Cohn & Zoot Sims

VOL. 3 2 LP · 816 411-1
CD 816 411-2

Night Train Oscar Peterson Trio ■ Walk On The Wild Side Jimmy Smith ■ I Can't Give You Anything But Love Ella Fitzgerald ■ West Coast Blues Wes Montgomery ■ Misty Erroll Garner Trio ■ That Old Devil Called Love Billie Holiday with Toots Camarata & His Orchestra ■ Oh! Lady Be Good Jazz At The Philharmonic ■ Air Mail Special Quincy Jones And His Orchestra ■ The Chase Dexter Gordon - Wardell Gray ■ Fahrstuhl zum Schafott (Ascenseur Pour L'Echafaud) Original Sound Track Generique Miles Davis ■ Straight, No Chaser Cannonball Adderley Quintet ■ Jazz Hoot Woody Herman And His Orchestra ■ I Remember Clifford Art Blakey's Jazz Messengers ■ I'll Remember April Clifford Brown - Max Roach Quintet ■ Valse Hot Max Roach Quintet



HOT VOL. 2/POLYDOR 816 380-1 TRACKS FOR COOL CATS

GERRY MULLIGAN, STAN GETZ, AL COHN, ZOOT SIMS, ART BLAKEY, CLIFFORD BROWN, MAX ROACH, DINAH WASHINGTON, QUINCY JONES, SARAH VAUGHAN, A. O.



**Als 2 LP
DOPPELALBUM
UND CD**



PolyGram

POLYGRAM
MUSIK
VERTRIEB